

Inhalt

Einleitung 7

Das älteste überlieferte Dokument – die St. Galler Handschrift 9

Die Legende der heiligen Odilia 15

*Im Verborgenen heranwachsen 16 · Die Taufe 17 · Die blinde Tat 19
Flucht und Wandlung 20 · Klostergründung und Gemeinschaft 21 · Heil- und
Wunderkräfte 24 · Odilias Lebensende 26*

Einprägsame Legendenbilder 29

*Blindheit: Die Verstoßene wird erleuchtet 50 · Palma (Balma) – Höhle der
Einweihung 52 · Durch die Taufe lebend werden 54 · Schutzpatron und geistiger
Führer der heiligen Odilia: Johannes der Täufer 40 · Odilienquelle – Quellwunder 45
Wiederkehr des Lichtes: Die heilige Luzia und die Mittwinterzeit 49
Der geheimnisvolle Kelch 52*

Berg des Lichtes – der Odilienberg 57

*Ankunft 57 · Die Heidenmauer 60 · Keltisches Heiligtum 66 · Kloster Odilienberg:
Ortsbegehung 71 · Anfangszeit 85 · Romanische Blütezeit 91 Niedergang 95*

Heilkräftiger Ort im Tal: Hospital und Kloster Niedermünster 103

*Einstimmung 105 · Kloster und Wallfahrtskirche 104 · Legende vom heiligen Kreuz
und dem Kamel 115 · Hospitalgründung – Klostermedizin – Heilimpuls 117
Das Wasser als Sinnbild der Seelenqualität der heiligen Odilia 129*

Waldheiligtum Sankt Ottilien bei Freiburg 133

*Ortsbegehung 155 · Blick in die Geschichte 146 · Entstehungsgeschichte
der Fluchtlegende 147 · Sinnbilder der Fluchtlegende 149 ·
Nachklang 152 ·*

Schutzpatronin und Lichtbotin von Arlesheim 155

*Ortsbegehung 155 · Schauplatz 1: Der Arlesheimer Bauerngarten 156
Gründungsgeschichte 160 · Die frühmittelalterliche Odilienkapelle 164
Die Beziehungen zum Elsass 166 · Die spätmittelalterliche Odilienpfarrkirche 169 ·
Die Linde 170 · Schauplatz 2: Die Odilienkapelle im Dom 177
Die Odilienstatue 178 · Zeit der Umbrüche 181 · Schauplatz 5: Der Hohle Felsen
und die Ermitage 186 · Die Fluchtlegende 194 · Der Fluchtort 198
Der Heilimpuls 205 · Der «Odilienblick» 205*

Anmerkungen 210

Literaturhinweise 214